

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[20474] Schwab.-Gmünd, 20. Mai 1889.

P. P.

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel beehren wir uns mitzuteilen, daß wir für alle Sendungen, welche an unsere unter der Firma:

Jos. Roth's Buchhandlung
in Mergentheim

errichtete Filiale gemacht werden, voll und ganz einstecken.

Wir bitten daher höflichst um gef. Kontoeröffnung in gleicher Weise, wie dies bei Gmünd der Fall ist. Mit Leitung der Filiale haben wir Herrn Carl Andelfinger aus Rottweil betraut.

Schnellste Zusendung von Wahlzetteln und Prospekten ist uns sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jos. Roth,
vorm. G. Schmid'sche Buchhdlg.

[20449] P. P.

Indem ich die traurige Pflicht erfülle, von dem am 15. Mai erfolgten Hinscheiden meines Vaters G. Linsches Kenntnis zu geben, teile mit, daß dessen Geschäft auf mich übergegangen ist. Ich werde dasselbe unter der Firma:

Linsches Buchhandlung

weiterführen.

Meinen Bruder Th. Linsches habe ich mit der Führung sämtlicher Geschäfte betraut.

Herr N. Streller in Leipzig wird auch für mich alle nach Leipzig gerichteten Sendungen besorgen.

Dedt (Rheinland), 18. Mai 1889.

Anna Linsches.

Herr Th. Linsches wird zeichnen:
Linsches Buchhandlung.

Wohnsitz-Aenderung.

[20349]

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Verlagsgeschäft von Essen nach

Düsseldorf

und ersuche ich daher alle für meine Firma bestimmten Bestellungen, Briefe, Rundschreiben u. s. w. mit der Aufschrift:

Alfred Silbermann,

Verlagsbuchhandlung

Düsseldorf

zu versehen.

Kommissionär wie bisher:

Herr Carl Cnobloch in Leipzig.

Düsseldorf, am 15. Mai 1889.

Alfred Silbermann.

Zur Beachtung für die Herren
Sortimenter in Berlin.

[19049]

Die Auslieferung der gangbarsten Artikel meines Verlages zu Originalpreisen übernehmen vom 15. Mai ab die Herren Speyer & Peters in Berlin C., Schloßfreiheit 3, an die ich Ihre gef. Bestellungen zu richten bitte.

Jena, den 10. Mai 1889.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[20472] Durch Kauf gingen aus dem Verlage der Firma Schmoll & von Seefeld in Hannover*) in meinen Besitz über:

Arnold, Dr. Carl, Pharmakognosie, pharmaceutisch-chemische Präparate und Receptierkunde, auf Grund der Pharmacopoea Germanica, editio altera, für die Tierheilkunde bearbeitet. Erschienen an Stelle der 3. Aufl. der Veterinär-Pharmacopoe von Prof. C. Wegemann. Preis 6 M.

Rabe, Prof. Dr. C., Zur pathologischen Anatomie und Histologie der Kopfkrankheit. Preis 2 M.

und bitte ich in Zukunft Bestellungen auf diese Bücher gef. an meine Firma zu richten.

Berlin, den 20. Mai 1889.

Th. Chr. Fr. Enslin
(Richard Schock).

*) Vorstehendes bestätigen.

Schmoll & von Seefeld in Hannover.

Verkaufsangebote.

[20479] Eine Buch- und Papierhandlung, seit ca. 47 Jahren in einer großen Kreisstadt mit Landgericht, Amtsgericht, Garnison, Gymnasium, 2 höheren Töchterschulen u. des Industrie-Bezirks Oberschlesiens existierend, mit Verlag eines 3mal wöchentlich erscheinenden Blattes, ausgedehntem Journalzirkel, ist sofort und zwar nur für den Warenbestandswert von ca. 9000 M zu verkaufen. Näheres ist zu erfahren durch **Dr. Bartels** in Rybnik, Oberschlesien.

[20407] In süddeutscher Residenz ist ein Antiquariat mit Buchhandlung, Leihbibliothek und Lesezirkel, alles in flottem Betriebe, ausgleichshalber preiswert zu verkaufen. Uebernahme sofort. Eine billige sichere Existenz.

Anträge unter A. Z. # 17 an L. Fernau in Leipzig.

[19982] Zu verkaufen:

1) In Süddeutschland, ein Sortiment mit Nebenweigen. Preis 60 000 M.

2) In einer Industrie-Stadt Sachsens, ein kleines höchst solides Geschäft. Preis 12 000 M.

3) Ein höchst abzahlfähiges merkantiles Fachwerk in mehreren Bänden. Für junge Verleger eine höchst wertvolle Grundlage. Preis für Vorräte und Verlagsrecht ca. 16 000 M.

Leipzig, Mai 1889.

Wilhelm Maufe.

[19168] In einem kleinen Städtchen Oberbayerns mit verschiedenen königl. Behörden, höheren Lehranstalten etc. ist eine kleine, aber solide und noch sehr entwicklungsfähige Buchhandlung aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Der letztjährige Reingewinn stellte sich auf ca. 3000 M. Verkaufspreis 10 000 M mit entsprechender Anzahlung, oder 9500 M bar.

Berlin.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[20116] Ein in den besten Lebensjahren stehender Sortimenter, welcher augenblicklich Inhaber eines angesehenen, aber kleineren Sortimentes einer Mittelstadt ist, sucht, da sich derselbe in den Besitz ziemlich bedeutender Mittel gesetzt sieht, ein größeres Sortiment zu erwerben. Zu dem Zweck wäre es demselben erwünscht, in Beziehungen zu einem mittellosen, aber anerkannt tüchtigen und von Charakter tadellosen Sortimenter behufs Association und Erwerb eines noch zu ermittelnden größeren Geschäftes zu treten. Anerbieten, welche diskretest behandelt werden, zu richten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter L. H. 20116.

[20485] Nachweisbar rentable Verlagsbuchhandlungen, die nicht an den Ort gebunden sind, werden von einem Konsortium zu kaufen gesucht und zwar gegen volle sofortige Zahlung. Zwischenhändler verbeten.

Angebote unter Ziffer H. B. 20485 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[20444] Für einen uns befreundeten, bemittelten Kollegen mit besten Referenzen suchen wir ein solides und in jeder Weise gut accreditiertes mittleres Sortiment mit nachweisbarem Reingewinn. Gef. Angebote, die mit der strengsten Diskretion behandelt werden, beliebe man direkt an uns einzusenden.

Breslau.

Schletter'sche Buchhandlung.

[20488] Ein Antiquar mit reichen Kenntnissen und langjähriger Erfahrung sucht ein Antiquariat in Berlin zu kaufen oder in ein dort bestehendes als Teilhaber einzutreten.

Adressen unter # 20488 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[20486] Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen mit einer Anzahlung von 8—10 000 M wird zu kaufen gesucht. Schlesien bevorzugt. Angebote u. C. S. 20486 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[295] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[20327] Behufs Errichtung einer grösseren Kunsthandlung in Berlin wird von einem seit langen Jahren in einer Grossstadt der Provinz etablierten, gut eingeführten Fachmanne ein thätiger oder stiller Teilhaber mit einem Kapital von 60—100 000 M gesucht. Angebote unter # 20327 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[20511] Beteiligung an einer besteingrichteten, in vollem Betrieb stehenden, noch sehr erweiterungsfähigen Buchdruckerei, welche der jetzige Besitzer allein auszubeuten nicht mehr im stande ist, wird einer tüchtigen, energischen Kraft, Fachmann, Buchhändler oder Kaufmann, mit entsprechender Kapitaleinlage geboten, welche letztere nur zum Zweck der Ausdehnung des Geschäftskreises und event. Vergrößerung verlangt wird.

Anträge mit Angabe der Kapitalkraft etc. unter W. B. 21 an G. Laudien in Leipzig erbeten.